

Vampire Knight Story

von Tam.C

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ein Mädchen das in einer
Hinsicht wunderschön ist doch
in der anderen auch so geheimnisvoll.

Kapitel 1

Erster Tag

Ich stehe vor dem Tor und niemand scheint zu kommen obwohl man gesagt hat das zwei kommen sollten. Na ja dann geh ich halt selbst rein. Ich schritt durch das Tor und lief ein paar Schritte. Der Wind wehte mir durch meine schwarz-blonden Haare. Ich trug sie offen und dazu mein lila top und schwarze Hose, die schon etwas verwaschen waren. Ich lief bis zu einem riesigen Gebäude als ich Gekreische höre und mir die hören zu hielt. Ich folgte dem Lärm und sah eine Menge von hysterischen Mädchen. Als ich näher trat sah ich weshalb sie so rum schrien. Aus einem riesigen Tor kamen echt hübsche Jungs. Ich rückte ganz nach vorn um besser sehen zu können, als ich plötzlich aus der Reihe in den Weg von den Jungs geschubst wurde und zu Boden fiel. Ich hielt mein Blick gesenkt da das echt peinlich war. "Geht es dir gut?" Ich hob meinen Kopf und sah in zwei smaragd grüne Augen. Die mich strahlend anschauten. Er streckte mir die Hand hin. Als ein Mädchen mit schulterlangen braunen Haaren neben mir stand. "Oh je. Du musst die neue sein. Es tut mir leid ich hab dich vergessen. Ich bin Yuki Cross und Vertrauens Schülerin. " Ohne nie Hand von den vor mir zu nehmen stand ich auf. Ich hörte Getuschel von den Seiten wie: Ist die schön oder sie hatte seine Hand nehmen sollen. Ich klopfte mir den Staub von meiner Hose und sagte laut und deutlich: "Gute Vertrauens Schülerin. Echt toll. Und ach ja wer auch immer mich in den Weg von denn hier geschubst hat. Danke Jetzt ist meine Lieblings Hose schmutzig." Das Getuschel verstummte augenblicklich und man hörte nur zwei Leute lächeln. Einmal mich und dann noch typ mit silbernen Haaren. Ohne die anderen noch eines Blicks zu würdigen ging ich mit meiner Taschen zu das große Haus

Kapitel 2

Kennen lernen mit der Night Class

Kurz nachdem ich weg war kam mir der junge mit den silbernen Haaren hinterher. "Hey warte mal." Ich drehte mich in einem schwung um und sah in die Augen. "Ich bring dich zum Rektor." Ich nickte knapp. "Weist du das gerade ebend war gar nicht so schlecht." Ich schaute ihn kurz an und sagte:"Danke." " Du redest nicht viel oder. Na ja ich bin Zero Kiryu." "Freut mich. Ich bin Hika Horoshiru." Er lächelte kurz. Und wir liefen ohne ein Wort zum rektorrat. Ohne zu klopfen ging er herein. "Oh hallo du musst Hika Horoshiru sein. Ich bin der Rektor Kain Cross. Also ..." Ich unterbrach ihn sofort. "Ja bin ich. Aber können wir uns bitte schnell drum kümmern ich bin erschöpft von der langen Reise aus Europa." "Ja natürlich verstehe. Du kommst in die Day-Class. Ach ja die wichtigste Regel. Du bleibst in der Ausgangssperre in deinen Wohnhaus den die Night-Class wird von da an unterrichtet. Das sind sehr besondere Schüler ..." Und schon wieder unterbrach ich ihn. "Die Night-class Interessiert mich kein bisschen. Die sind mir voll komm egal. Also war es das. Gut danke. Zero kannst du mich dann auf mein Zimmer bringen." Er nickte. Und so ging ich raus auf den Gang und rempelte jemanden an. Er hatte eine weiße Uniform an. Warte der mit den Grünen Augen stand vor mir. Ich ging vorbei an ihn und wollte weg gehen als er sagte:"Du hast mir die Frage von vorhin nicht beantwortet." "Ach deshalb verfolgst du mich. Na ja dann sag ich es mal so. Das brauchst du nicht zu wissen." Das vielleicht nicht aber dein Name möchte ich wissen. Wenn du erlaubst." "Ich werde iihn dir aber nicht verraten." Da kam Zero aus der Tür und schaute die Schüler die dort standen böse an."Los verschwindet"

Kapitel 3

Großer Schock

"Aber der Rektor und Kaname-Senpai sagen ich solle her kommen und Aidou und Akatski wollten mich begleiten." "Ja und wahrscheinlich hat all die Aufregung mit dieser kleinen Zicke zu tun." "Welche Zicke. Du ..." Ich wurde unterbrochen. "Hika nicht. Dann los rein mit euch." "Ist das nicht etwas unhöflich sie beim Vornamen zu nennen. Aber gut ich kenne jetzt deinen Namen. Dann will ich dir meinen verraten ich bin Takuma Ichijo." Genug jetzt ich hab genug von diesen Typen. Ich ging zum zurück zum Rektorat und setzte mich auf einen der Stühle. Die anderen folgten mir. Als alle anwesend waren sprach der Rektor. "Also gut ich wurde von deinen Eltern informiert das du Schutz brauchst und deshalb auch auf diese Schule kamst." "Ja das weiß ich selber." "Nun gut Takuma wird auf dich aufpassen und dich beschützen." Ich war Sprachlos dieser Typ sollte mich beschützen. Nein ich Protestiere. "Nein auf gar keinen Fall." Das waren nicht meine Worte sondern die von Zero. "Zero, Hiku und Takuma keine wieder rede." "Kaname" "Hör liebe Hiku wir wollen dich nur beschützen und dafür ist Takuma der beste."

Kapitel 4

Hilfos

Ohne noch ein weiteres Wort zu sagen stand ich auf und ging raus. Als ich die Türschloss rannte ich hinaus in die Dunkelheit. Erst als ich nicht mehr wusste wo ich war realisierte ich das es stockfinster war. Ich regte mich kein Stück mehr und fing an zu weinen. Ich hatte Angst in der Dunkelheit. Es war meine einzige Angst. Meine Knie wurden weich und sie gaben nach. Jetzt kniete ich in dunkeln und weinte. "Warum weinst du denn?" Ich drehte mich um und da stand Takuma mit einen besorgten Gesicht. Ich sprang ihm in die Arme. Nicht nur er sondern auch ich war überrascht davon. "Verstehe." Er nahm mich auf den Arm und trug mich in mein Zimmer. Legte mich aufs Bett und wollte gehen. Ich zog ihn am Ärmel zu mir zurück und er legte sich zu mir. In seinen Armen schlief ich ein.

Kapitel 5

Das hier ist ein Spezial- Kapitel.

Steckbrief:

Name: Hika Horoshiru

Alter: 17 wird in der Geschichte 18

Haarfarbe: Schwarz mit blonden

Strähnen im Gesicht, sehr lang

Augenfarbe: Rot

Angst: Die Dunkelheit

Familie: Sie lebt in einer reichen
Familie die ein Krankenhaus leitet.
Sie ist Einzelkind.

Hobbys: Sie liebt Musik und Bücher,
Kann reiten und Skateboard fahren

Vergangenheit: Seit geraumer Zeit wird
Sie verfolgt. Öfter könnte sie
auch die Anschläge auf sich überleben
Sie wurde einmal schwer verletzt.